



Roderich Kieseewetter

Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung

Kieseewetter macht Betriebspraktikum in der Baumschule Weber „Ein tolles kleines Familienunternehmen! Das Praktikum hat mir jede Menge Spaß gemacht!“

Datum: 08.10.2019
Anlage: Fotos

Roderich Kieseewetter, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.038
Telefon: +49 30 227-77594
Fax: +49 30 227-76594
roderich.kieseewetter@bundestag.de

Die Aktion „Praxis für Politik“ des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) führte Wahlkreisabgeordneten Roderich Kieseewetter dieses Jahr zur Baumschule Weber nach Adelmansfelden. Seit 2003 vermittelt der BDWi jedes Jahr im Rahmen der Aktion Abgeordneten des Bundestages und des Europäischen Parlaments Unternehmenspraktika in 12 verschiedenen Branchen in ihren jeweiligen Wahlkreisen. Hierbei geht es darum, einen Einblick in den Unternehmensalltag zu bekommen und auch selbst als „Praktikant“ mitanzupacken. In fast allen Branchen hat Kieseewetter bereits Praktika gemacht. Dieses Jahr freute er sich als Hobbygärtner besonders über das Betriebspraktikum in der Baumschule Weber.

Seit über 20 Jahren gibt es die Baumschule im Mäderhof. Mittlerweile beschäftigen die Geschäftsführer Nicole und Arne Weber sechs Mitarbeiter. Neben einer riesigen Auswahl an Pflanzen, Gehölzen und Bäumen, werden auch Gartenutensilien und Accessoires angeboten.

Kieseewetter zeigte sich begeistert von dem Einblick in den Betriebsalltag der Baumschule: „Als „Praktikant“ durfte ich u.a. einige Koniferen ausgraben, ballieren und verladen, Pflanzen etikettieren und einen super Betrieb mit einem starken Team kennenlernen. Bei einem gemeinsamen Frühstück mit dem gesamten Team, gab Arne Weber mir einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Baumschule und erklärte mir die Geschichte und die Mission seines Familienbetriebes.“

„Die Baumschule Weber ist ein tolles kleines Familienunternehmen! Das Praktikum hat mir jede Menge Spaß gemacht! Es war für mich ein sehr wertvoller Einblick.“, so Kieseewetter abschließend.